zu Schrans,[7] *Lumins,*[8] *Ratels,*[9] *Pascual,*[10] *Tumils,*[11] *Valdoniga,*[12] *Feldis,*[13] *dazu den Leibeigenen Swiger und 24 Pfund Mailesch an Pfennigen.*

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Rätische Urkunden. – Pergament 24,4 cm lang × 33,1, Plica 2,2 cm. – Keine Initiale, nur grösserer Buchstabe. – Siegel des Bischofs an Pergamentstreifen, spitzoval, 7,4 × 4,7 cm, Siegelfeld mit Rauten geziert, am Rand beschädigt, thronender Bischof zwischen Löwenhäuptern, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Stab haltend, Umschrift: + FRATER . VLRI . . . . EI . GRACIA . EPISCOPVS CVRI . . . . . – *Rückseite:* «Spruchbrieff Durch Bischoff Vlrichen zue Chur Zwischen Albrechten vnd Bertram von Juualt gebrüedern, Vmb die Burg Jufalt Vnd derselben Zůgehördt Anno 1342» *(16. Jahrh.);* «10 Jufalt» *(18. Jahrh.);* «28» *(rot, 19. Jahrh.).*

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden, n. 21, Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 47.

1 *Ulrich, Bischof von Chur † 1355.*
2 *Rudolf IV. von Werdenberg-Sargans, Bruder Hartmanns III., des ersten Grafen von Vaduz, bis 1342 dessen Mitregent.*
3 *Montfort in Fraxern Vo.*
4 *Ringgenberg unterhalb Truns Gr.*
5 *Kropfenstein w. Waltensburg Gr.*
6 *Juvalt bei Rotenbrunnen Domleschg Gr.*
7 *Schrans = Scharans Domleschg Gr.*
8 *Lumins Almens, Domleschg Gr.*
9 *Rotels, Heinzenberg Gr.*
10 *Paspels, Domleschg Gr.*
11 *Tomils, Domleschg Gr.*
12 *Valdoniga, Tomils.*
13 *Feldis, Domleschg Gr.*

435. *Burg Ortenstein,*[1] *1343 August 2.*

Graf Rudolf IV.[2] *von Werdenberg-Sargans («Růdolf von Werdenberg genant von Sangans») und seine Gemahlin Ursula*[3] *von Vaz verzichten zugunsten der Brüder Walther, Christoph, Heinrich und Donat von Rhäzüns*[4] *auf ihre Rechte an der Herrschaft Friberg*[5] *gegen 1000 Mark, jede Mark zu acht Pfund Mailesch gerechnet, worauf Graf Hartmann*[6] *von*

Werdenberg-Sargans zu Vaduz («Graf hartman von werdenberg genant von Sangans»*) ebenfalls auf seine aus der Gemeinschaft mit Graf Rudolf*[2] *seinem Bruder hervorgehenden Rechte (*«von der gemainschaft wegen des vorgenanten graf Růdolfes ȝvnsers brůder vnd Vrsulen ȝvnser Swester»*) an dieser Herrschaft, an Festen, Leuten und Gütern. Zeugen waren Abt Hermann von Pfäfers,*[7] *Johann von Belmont,*[8] *Vogt Ulrich und Vogt Johann von Mätsch,*[9] *Hartmann Maier von Windegg,*[10] *Heinrich und Simon von Montalt,*[11] *Johann von Rietperg,*[12] *Dietrich der Maier von Altstätten,*[13] *Albrecht von Juvalt,*[14] *Johann von Sigberg,*[15] *Johann der Tumbe,*[16] *Simon Straiffe,*[17] *Burkard von Kropfenstein,*[18] *der Alte und der Junge, Wilhelm von dem Stein,*[19] *Rudolf von Ehrenfels*[20] *und viele andere ehrbare Leute. Es siegeln Rudolf*[2] *von Werdenberg-Sargans, Ursula*[3] *von Vaz und Hartmann*[7] *von Werdenberg-Sargans-Vaduz.*

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Rätische Urkunden. – Pergament 24,0 cm × 33,8, Plica 4,0 cm. – An Pergamentstreifen Siegel: 1. (Rudolf von Sargans) rund, 2,9 cm, hellbraungrau, Stück des Randes fehlt, im rautenverzierten Siegelfeld nach re. schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, darüber Helm mit flatternden Helmdecken, darüber Mitra, Umschrift: + S RV . . . L COITIS D . WDENB – *2. (Ursula) rund, 3,1 cm, hellbraungrau, mit Rauten geziertes Siegelfeld, Frauengestalt mit der Rechten den Schild mit Montforterfahne haltend, mit der Linken undeutlich geschachter Schild (Vaz), Umschrift:* + S' VRSVLL . . OITIS-SE . D' W'DEBCh – *3. (Hartmann von Werdenberg-Vaduz) rund, 3,5 cm, hellbraungrau, Sechspass mit nach re. schiefgestelltem Spitzovalschild mit Montforterfahne, darüber Helm und Mitra, Umschrift:* + S' COMIT . . . . TMANI . D . WERDENB'C – *Rückseite:* «Vbergabbrief Von Werdenberg vmb freiberg vnd Sant Gerenberg denen von Rothzinss anno 1343» *(16. Jahrh.);* «Vbergaab Von Graff Růdolffen Von Werdenberg, denen hern v. Ratzins, die Vesstinen vnd Herrschafften Freyberg vnd Gerenberg Per 1000 March, 8 Maylisch für ain March Anno 1343 No 127» *(16. Jahrh.);* «Räzůns» *(18. Jahrh.);* «66» *(rot, 19. Jahrh.).*

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden, n. 22, Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. 10 S. 49.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 294.

1 *Ortenstein Burg Domleschg Gr.*
2 *Rudolf IV. von Werdenberg-Sargans † 1361.*
3 *Ursula von Vaz, Tochter Donats.*

4 *Rhäzüns Gr.*
5 *Friberg bei Seth Kr. Ruis Gr.*
6 *Hartmann III. von Werdenberg-Sargans-Vaduz, erster Graf von Vaduz †1354.*
7 *Pfäfers Kt. St. Gallen.*
8 *Belmont Burg in Fidaz Gde. Flims Gr.*
9 *Mätsch, Burg im Obervintschgau Südtirol.*
10 *Windegg Gaster, Kt. St. Gallen.*
11 *Montalt bei Riein Gr.*
12 *Rietberg bei Rodels, Domleschg Gr.*
13 *Altstätten Kt. St. Gallen.*
14 *Juvalt bei Rotenbrunnen.*
15 *Sigberg bei Göfis Vo.*
16 *Tumbe von Neuburg bei Koblach Vo.*
17 *Straiffe, bischöfliche Ministerialen.*
18 *Kropfenstein w. Waltensburg Gr.*
19 *Wohl Baldenstein Gde. Sils, Domleschg Gr.*
20 *Ehrenfels Gde. Sils Gr.*

436. *1344 April 10.*

Marquard[1] *von Schellenberg, Ritter, Marquards*[2] *sel. Sohn von Schellenberg (*«Marquart von Schellenberg Ritter – wilont hern Marquarts seligen / sun von Schellemberg»*) erklärt, dass er dem Spital des hl. Geists zu Lindau*[3] *die folgenden Güter zu kaufen gegeben hat, die er von seinem Vater geerbt hat, nämlich zu Mitten*[4] *einen Hof beim Brunnen, auf dem früher Bitterli sass, den Hof oben im selben Dorf, genannt Huobe, auf dem Mösche sass, und den Hof auf dem Zili sass, zu Hattnau*[5] *den Hof, auf dem jetzt Bitterlis Sohn sitzt, und den Hof, genannt der Hiltprandin Gut, zu Räterschen*[6] *der Möschin Hof, zu Wolfhusen*[7] *den Hof genannt Schmitshof, zu Hemikofen,*[8] *den Hof, auf dem der Kümpel sitzt, und den dazugehörigen Weingarten, den Hof auf dem Jakob der Wêtzler sitzt und den dazugehörigen Weingarten, zu Gattnau*[9] *den Hof, auf dem des Möschen Sohn sitzt. Der Weiher zu Mitten*[4] *soll nicht höher als bisher aufgebaut werden. Der Kauf geschah um 241 Pfund Konstanzer Münze, die der Meister Berchtold, der Goldschmied als Pfleger des Spitals bezahlt hat.*

e-archiv.li